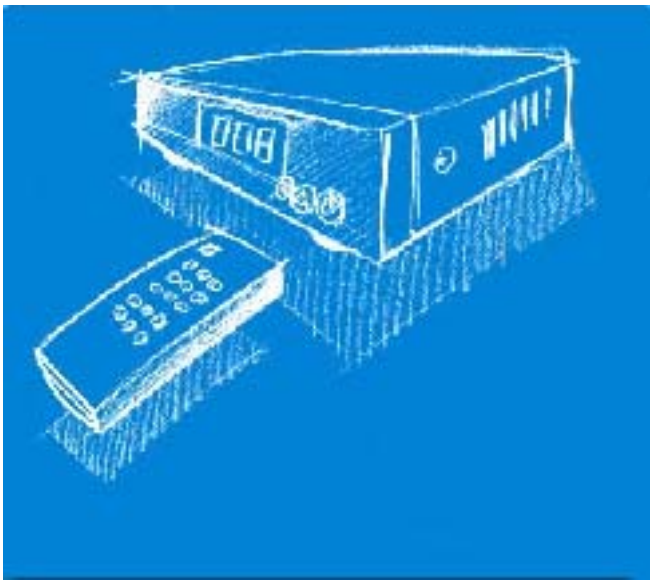
Digitaler Satellitenempfänger

Free to Air

smart®Maximus Plus

Bedienungsanleitung



Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

da wir bestrebt sind, dass Sie an Ihrem neuen Gerät viel Freude haben und immer über die neueste Software verfügen können, wird diese von uns ständig weiter entwickelt und auf den neuesten Stand gebracht.

Es ist möglich, dass Ihr neu gekauftes Gerät im Auslieferungszustand noch nicht über die neueste Software verfügt. Aus diesem Grund bitten wir Sie, nach der ersten Inbetriebnahme ein Software-Update über Satellit vorzunehmen.

Bitte folgen Sie hierzu den Angaben in Ihrer beiliegenden Bedienungsanleitung Punkt 7.4 – „Gerätename/Soft-wareversion“.

Wir wünschen Ihnen noch viel Vergnügen mit Ihrem neuen Gerät!

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
1.1 Kurzbeschreibung
1.2 Hauptmerkmale
2. Sicherheitshinweise
2.1 Sicherheitshinweise
2.2 Zur besonderen Beachtung
3. Zubehör
4. Bedienelemente/Funktionen
4.1 Vorderansicht
4.2 Rückansicht
4.3 Fernbedienung
5. Verwendung der Fernbedienung
5.1 Batterien
5.2 Funktionsbereich
6. Anschluß des Receivers
6.1 Anschluß an ein Fernsehgerät über A/V
6.2 Anschluß an eine Stereoanlage und ein Fernsehgerät über AV
6.3 Anschluß an einen Videorecorder und ein Fernsehgerät über SCART
6.4 Anschluß an ein Fernsehgerät über Scart
7. Konfiguration und Bedienung
7.1 Vor der Konfiguration
7.2 Installationsmenü
– System-Einstellungen
– Antenneneinstellungen
– Kanalsuche
– Einrichtung Kindersicherung/PIN
– Eingabe der Uhrzeit/Timer
– Einstellungen ab Werk
7.3 Direkt abrufbare Informationen
– Programmspezifische Daten
– Senderliste für TV/Radio
– Programmführer (EPG)
– Sprache
7.4 Einstellungen über das Hauptmenü
– Programm Zeitschrift
– Programm Liste
– Sprache
– Sender editieren
– Sender verschieben
– Favoritenliste erstellen
– Sender sperren
– Sender löschen
– Sender hinzufügen
– Senderdaten ändern
– Favoriten verschieben
– Kategorie ändern
– Favoriten löschen
– Gerätename/Softwareversion
8. Fehlersuche und –behebung
9. Technische Daten

1. Einleitung

1.1 Kurzbeschreibung

Dieser Satellitenempfänger dient dem Empfang digitaler gebührenfreier (nicht verschlüsselter) Dienste. Mit ihm lassen sich hunderte digitaler TV- und Radiosender empfangen, die in Ihrer Region ausgestrahlt werden. Dank des Einsatzes modernster Technik wird eine Übertragung von Video-, Audio- und Datensignalen höchster Qualität gewährleistet. Das Gerät bietet Ihnen eine Vielzahl von Funktionen, die Zugriff auf unterschiedlichste Dienste zuläßt.

1.2 Hauptmerkmale

- entspricht MPEG-2- und DVB-Standards
- Digital Audio Ausgang (S/PDIF)
- integrierter Teletext-Dekoder (STB/VBI)
- PIG (Picture In Graphics)
- MPEG-2 Video (MP@ML), MPEG-1 Audio Layer1, Layer2
- programmierbare Sender (3000 TV- und 1000 Radiosender)
- LNB Control Logic (13/18V, 0/22KHz, 0/12V)
- SCPC/MCPC Empfang auf C-/Ku-Band
- Digital Tuner mit Loop-Through-Ausgang
- Eingangsdatenrate 2~45Mbps & Frequenzbereich 950~2150MHz
- unterstützt DiSEqC 1.2
- manuelle PID-Eingabe
- direkte Programmwahl über den Programmführer (EPG)
- 8farbiges OSG mit 16 Transparenzstufen
- 4stelliges LED-Display
- Variables Bildschirmformat (4:3, 16:9)
- Kindersicherung und Sperrfunktion für Einzelprogramme
- RS-232C-Port für den Empfang zusätzlicher Informationsdienste und Aktualisierung der Systemsoftware

2. Sicherheitshinweise

2.1 Sicherheitshinweise

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung.
- Berühren Sie das Netzkabel auf keinen Fall mit feuchten Händen, da ansonsten die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse. Die Berührung der inneren Bauteile des Gerätes kann einen elektrischen Schock verursachen.
- Stellen Sie das Gerät an einem kühlen Ort auf, der ausreichend belüftet wird.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb genommen wird. Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme des Gerätes, dass das Netzkabel nicht beschädigt ist, um elektrischen Schock und Feuergefahr zu vermeiden.
- Lassen Sie die Installation der Anlage von einem Fachmann durchführen. Ist der Empfang gestört, wenden Sie sich an den autorisierten Kundenservice vor Ort.

2.2 Zur besonderen Beachtung

Beim Aufstellen des Geräts

- Achten Sie darauf, dass das Gerät auf einer ebenen Fläche steht, da es ansonsten Schaden nehmen könnte.

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände, wie z. B. einen Fernseher oder ähnliches, auf das Gerät. Es könnte dadurch beschädigt werden.

- Achten Sie darauf, dass das Gerät:
  - keinen Erschütterungen ausgesetzt wird;
  - nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird;
  - nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt wird;
  - nicht zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen ausgesetzt wird;
  - an einem Ort mit ausreichender Luftzirkulation aufgestellt wird.

Wird das Gerät von einem kalten Ort an einen warmen transportiert, entsteht innerhalb des Gerätes Kondensat. Warten Sie 2-3 Stunden vor Inbetriebnahme des Gerätes, damit das Kondensat verdunsten kann.

3. Zubehör

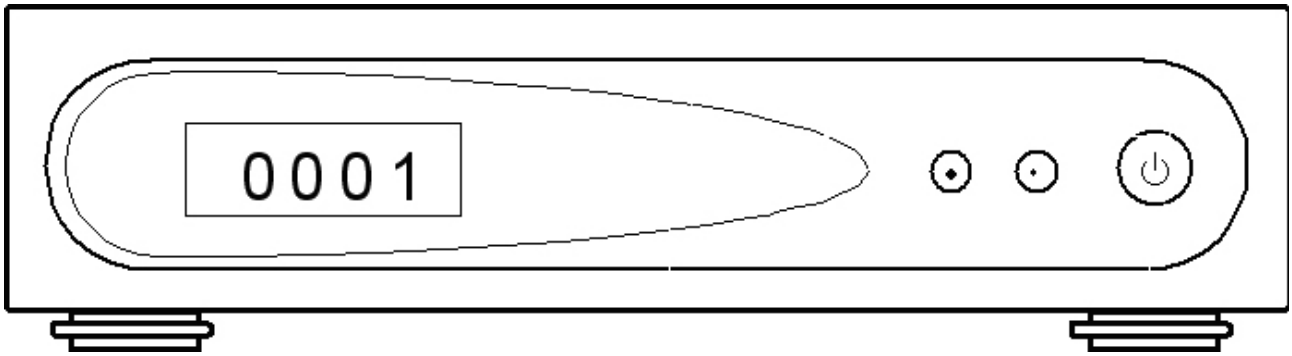
Folgende Zubehörteile finden Sie in der Verpackung:

1 Bedienungsanleitung
1 Fernbedienung
2 Batterien (Typ AAA)

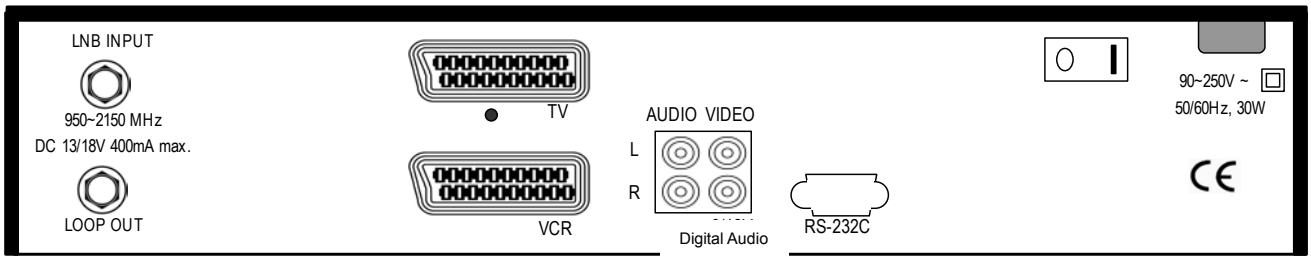
* Sollte eines der erwähnten Zubehörteile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

4. Bedienelemente/Funktionen

4.1 Vorderansicht



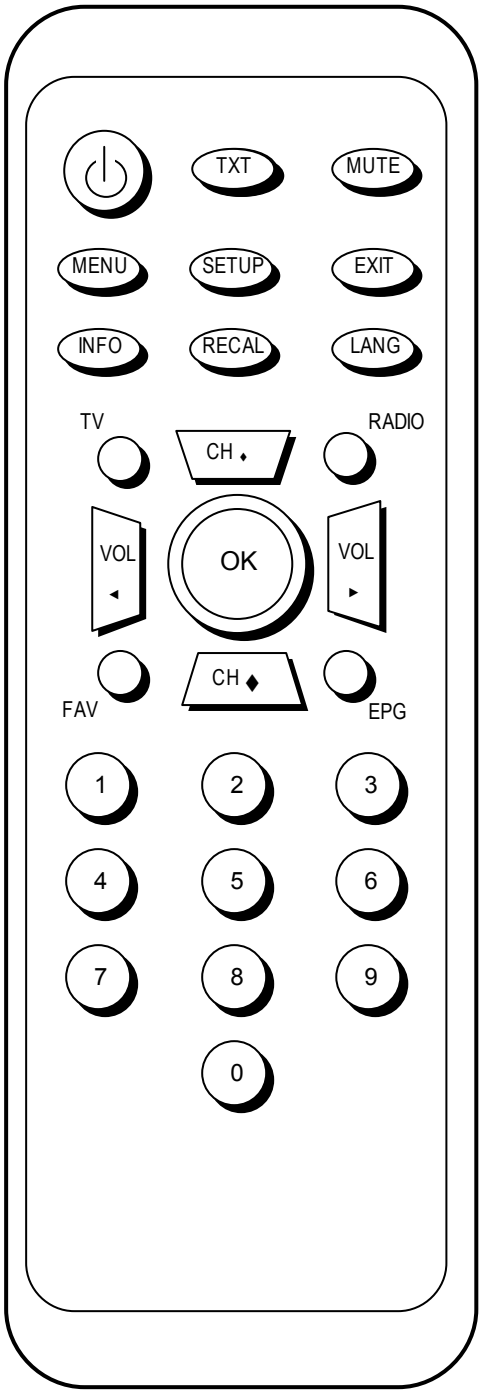
- Ein/Aus-Knopf
zum Umschalten vom Standby- in den Betriebsmodus und umgekehrt;
- LED-Display (vierstellig)
zeigt im Standby-Modus die Uhrzeit und im Betriebsmodus die gewählte Programmnummer an;
- Infrarotempfänger
erkennt die als Infrarotsignale übertragenen Befehle der Fernbedienung;
- Programmwahl auf- oder abwärts
im Menümodus zum Scrollen nach oben oder unten und im Programmodus zur Auswahl eines Programms in auf- oder absteigender Reihenfolge;



4.2 Rückansicht

-. LNB IN PUT:
ZF Eingang von LNB zum digitalen Tuner
-. LOOP OUT
ZF Loop-Through-Ausgang digitaler Tuner
-. AUDIO-L
Audio-Ausgang links
-. AUDIO-R
Audio-Ausgang rechts
-. Digital Audio
S/PDIF Digital Audio Ausgang
-. VIDEO
Video-Ausgang
-. TV SCART
SCART-Buchse zum Anschluß eines TV-Gerätes
-. VCR SCART
SCART-Buchse zum Anschluß eines Videorecorders, eines analogen Receivers oder einer Stereoanlage
-. RS-232C
serielle Low-Speed-Schnittstelle

4.3 Fernbedienung



Ein/Aus-Taste	zur Umschaltung vom Standby- in den Betriebsmodus und umgekehrt
TXT-Taste:	zur Anzeige der Teletext-Daten für das gewählte Programm, falls der Programmanbieter Teletext unterstützt
Mute-Taste	zur Ein- oder Abschaltung des Tons
MENU-Taste:	zur Anzeige des Hauptmenüs auf dem Bildschirm
SETUP-Taste	zur Anzeige des Setup-Menüs des Receiver auf dem Bildschirm
EXIT-Taste	zurück zum vorherigen Status oder Menü
INFO-Taste	zur Anzeige der verfügbaren Informationen zu einem gewählten Programm
RECALL-Taste	für den Wechsel zum vorherigen Programm
LANG-Taste:	zur Auswahl des gewünschten Tonmodus oder der gewünschten Menüsprache;
TV/RADIO-Taste:	zum Umschalten zwischen den TV- und Radiosenderlisten
CH-Tasten(▲/▼)	im Programmodus zur Programmwahl in auf- oder absteigender Reihenfolge und im Menümodus zur Auf- oder Abwärtsbewegung des Cursor
VOL (◀/▶)	im Programmodus zur Änderung der Lautstärke und im Menümodus zur Änderung und Auswahl des gewünschten Menüpunktes
OK-Taste	zur Auswahl von Menüoptionen oder Bestätigung einer Auswahl
FAV-Taste	zur Anzeige der Liste mit aktuellen Lieblingsprogrammen
EPG (Electronic Program Guide)	zur Anzeige von Detailinformationen zu einzelnen Programmen. Durch erneutes Drücken der Taste gelangen Sie zurück in den Programmodus
Zifferntasten (0~9)	zur direkten Auswahl der Programme oder Eingabe numerischer oder alphanumerischer Zeichen

5. Verwendung der Fernbedienung

5.1 Batterien

Einlegen der Batterien
- Öffnen Sie den Deckel auf der Rückseite der Fernbedienung.
- Legen Sie zwei Batterien (Typ AAA, 1.5V) ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung.
- Schieben Sie den Deckel anschließend wieder in das Gehäuse.

Wechseln der Batterien
- Wechseln Sie die Batterien, wenn die Bedienungsreichweite der Fernbedienung abnimmt oder der Receiver nicht mehr auf alle Befehle reagiert. Im Rahmen eines Batteriewechsels sollten immer beide Batterien ausgetauscht werden.

Sicherheitshinweise
- Herkömmliche Batterien dürfen auf keinen Fall aufgeladen, zerlegt oder ins Feuer geworfen werden.
- Die vorgegebene Polung der Batterien ist einzuhalten.
- Um eine Beschädigung der Fernbedienung durch auslaufende Batterien zu vermeiden, sollten die Batterien aus dem Batteriefach zu entfernen, wenn die Fernbedienung für längere Zeit nicht benutzt wird.

5.2 Funktionsbereich

- Um den Receiver per Fernbedienung zu steuern, muss der Winkel, in dem die Fernbedienung auf horizontaler oder vertikaler Ebene zum Infrarotempfänger an der Vorderseite des Gerätes ausgerichtet wird, mindestens 30 Grad betragen.
- Die maximale Entfernung zwischen Fernbedienung und Receiver sollte nicht mehr als 7 Meter betragen.

* Bitte beachten:

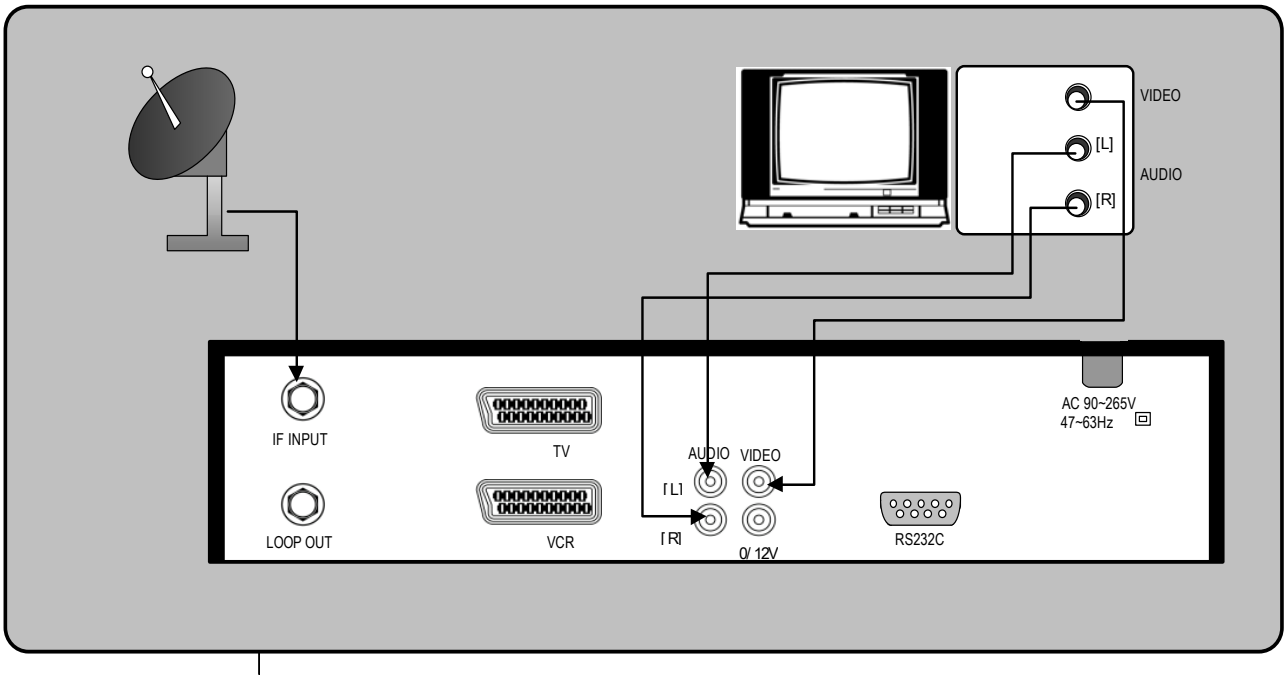
- Bei Nichtverwendung der Fernbedienung
Batterien aus dem Batteriefach nehmen und Netzstromversorgung sicherstellen.

- Fehlerhafter Betrieb
Es können Störungen durch elektrische Geräte verursacht werden, die sich in der Nähe des Receivers befinden. Stellen Sie diese Geräte an einem anderen Ort auf.

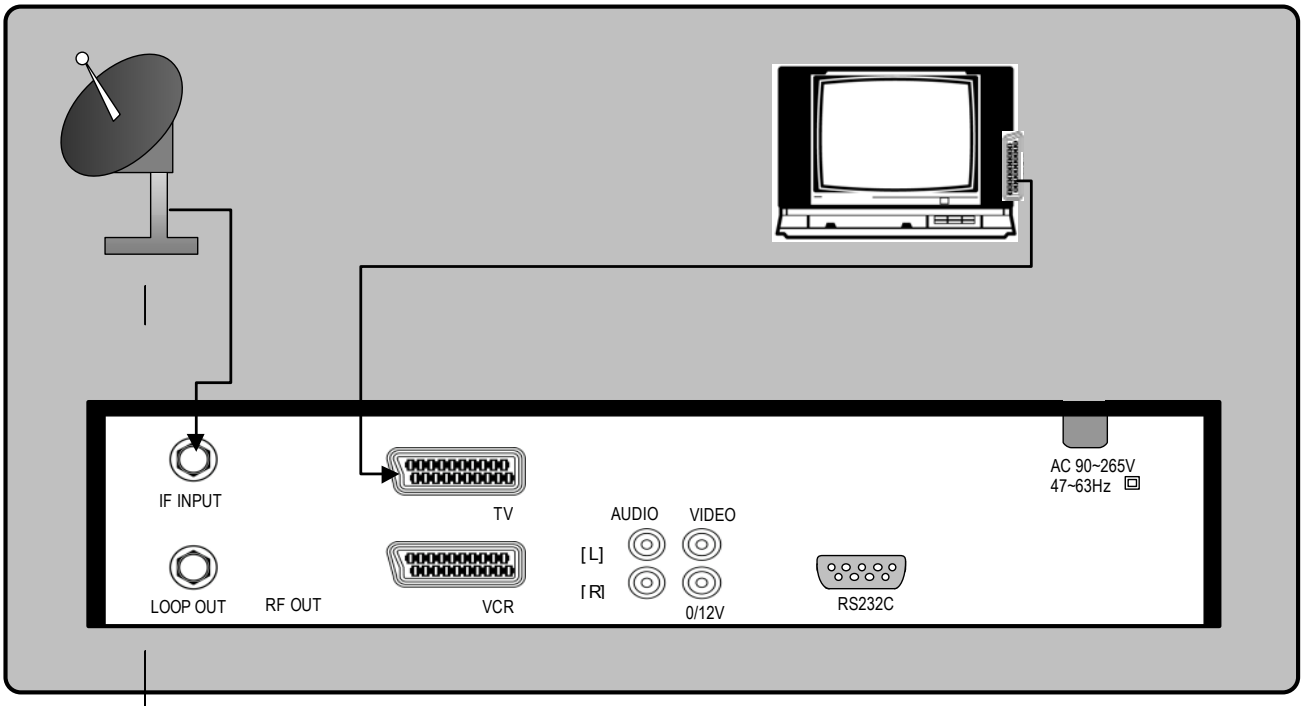
- Sicherheitshinweis
Wurde der Receiver extremer Wärme ausgesetzt oder ist er in Berührung mit Wasser gekommen, kann seine Inbetriebnahme eine Gefahr darstellen. Lassen Sie ihn deshalb vor Inbetriebnahme von einem Fachhändler untersuchen.

6. Anschluss des Receivers

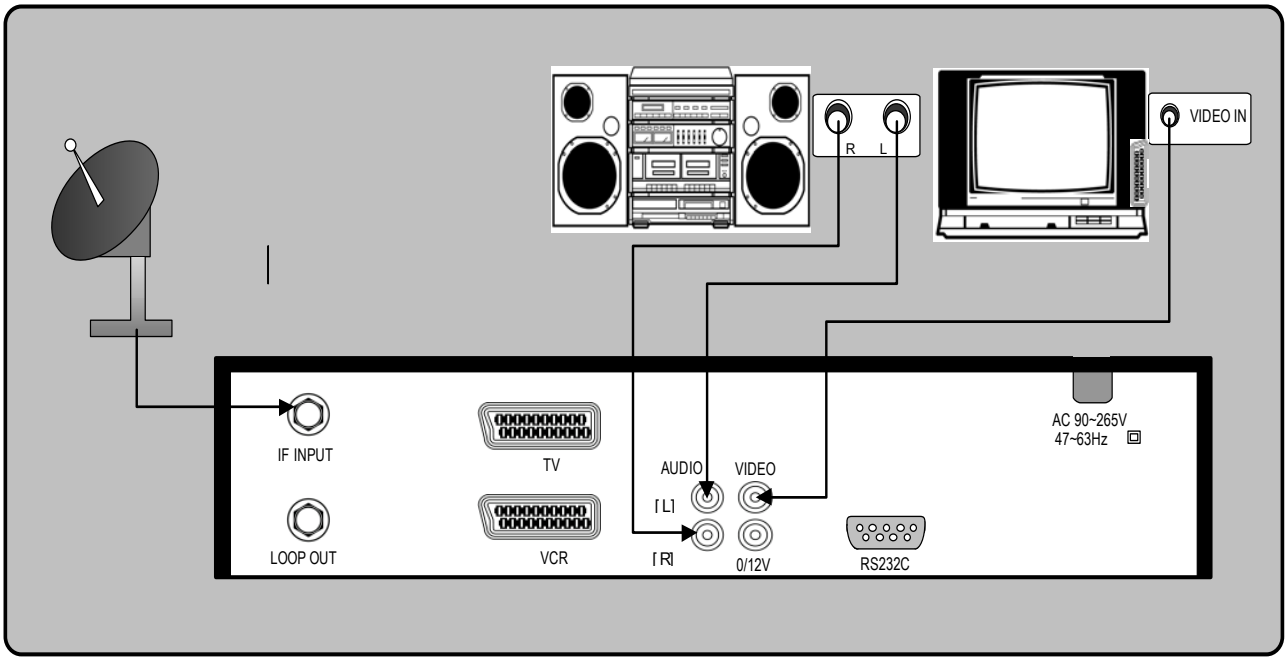
6.1 Anschluss an ein Fernsehgerät über A/V



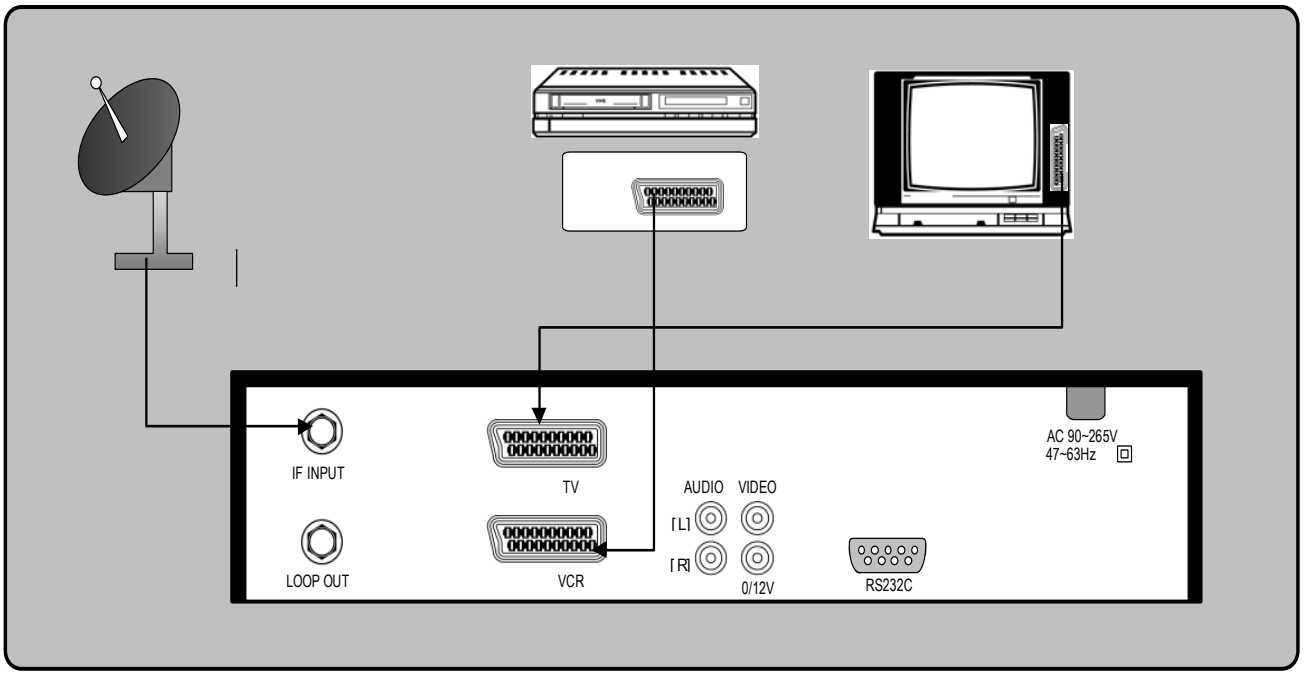
6.2 Anschluss an ein Fernsehgerät über SCART



6.3 Anschluss an eine Stereoanlage und ein Fernsehgerät über A/V



6.4 Anschluss an einen Videorecorder und ein Fernsehgerät über SCART



7. Konfiguration und Bedienung

7.1 Vor der Konfiguration

Zur Information:

Ein Menü ist ein Textfeld, das auf dem TV-Bildschirm eingeblendet wird. Wählbare Menüoptionen werden im Allgemeinen farblich hervorgehoben. Farblich nicht hervorgehobene Optionen können folglich nicht verändert oder eingestellt werden. Die Optionen und Einstellungsmöglichkeiten der meisten Menüs werden am unteren Bildschirmrand ihres TV-Gerätes erläutert.

7.2 Installationsmenü

Die ordnungsgemäße Installation des Receivers umfasst dessen Konfiguration. Nach Beendigung der Konfiguration ist das Gerät einsatzbereit. Sie können anschließend die gewünschten TV- und Radioprogramme sehen und hören. Während der Einstellung der Standardwerte erscheinen im unteren Bereich des Bildschirmmenüs kurze Erläuterungen.

- Schalten Sie nun Fernsehgerät und Receiver ein.
- Drücken Sie die **SETUP-**Taste, um in das Installationsmenü zu gelangen.
- Geben Sie nun den PIN-Code ein (Werkseinstellung:“1234“)

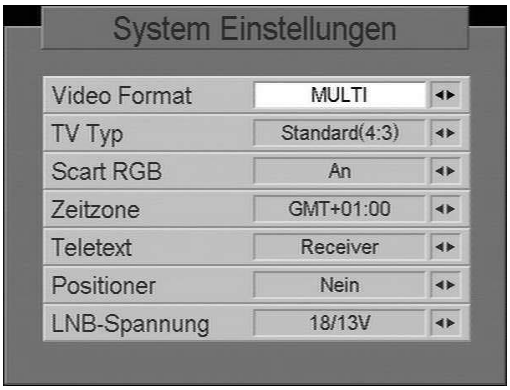
Mit Hilfe der Tasten **CH** ▲/▼ und **Vol** ◄/► können Sie sich durch das Menü bewegen.

Sobald Sie die gewünschte Option/Einstellung markiert haben, können Sie Ihre Auswahl mit der **OK**-Taste bestätigen.

Durch Drücken der **EXIT-**Taste verlassen Sie das Menü und gelangen zurück in den vorherigen Modus.

- System-Einstellungen

Gehen Sie im "Setup-Menu" auf die Option "System Einstellungen" und drücken Sie die **OK-**Taste. Auf dem Bildschirm wird ein Fenster mit folgenden Menüpunkten eingeblendet, für die Sie einen Wert wählen können: Videoformat, UHF Kanal, "TV Typ", "Scart RGB", "Zeitzone" , "Teletext Typ", "Positioner" und "LNB Spannung".



Video Format: NTSC/PAL I, B, G oder K/ SECAM/ MULTI

TV Typ: Standard (4:3) / Breitband (16:9)

Scart RGB: Ein / Aus

Zeitzone: +12:00 ~ -12:00

Teletext Typ: STB (Normal TV-Modus) / VBI
Positioner: Ein / Aus

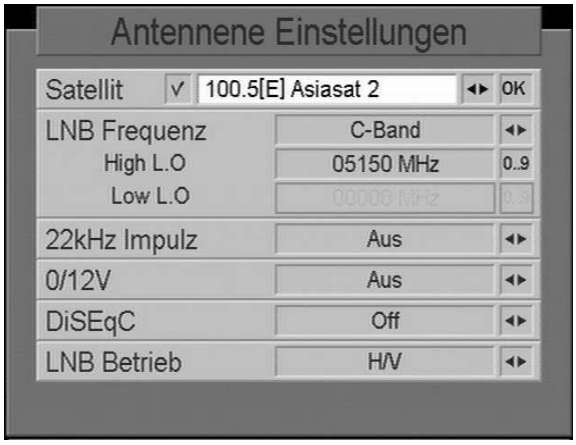
LNB Spannung: 18/13V, 19/14V
(Erklärungen zu den einzelnen Menüpunkten auf der nächsten Seite)

Video-Format:	PAL I PAL B PAL G PAL K	PAL ist eine vor allem in Europa gebräuchliche Fernsehnorm zur Farbübertragung. Ferner wird PAL in Australien und einigen asiatischen und afrikanischen Ländern verwendet. Die Abkürzung PAL bedeutet Phase Alternating Line, was sich darauf bezieht, dass die Phase der Farbinformation im Videosignal in jeder Bildzeile umgekehrt wird. Dadurch werden, im Gegensatz zu NTSC Farbfehler automatisch korrigiert.
	SECAM	SECAM ist eine vor allem in Frankreich und Osteuropa gebräuchliche analoge Fernsehnorm für die Farbübertragung. Die Abkürzung SECAM steht für Sequentiel Couleur avec Mémoire, zu deutsch "Sequenzielle Farbe mit Speicher".
	NTSC	NTSC ist eine vor allem in den Nordamerika und Japan gebräuchliche Fernsehnorm zur Farbübertragung und wurde 1954 eingeführt. Die Abkürzung NTSC steht für National Television Standards Committee.
	Multi	Sofern Sie ein Fernsehgerät besitzen, dass alle oben aufgeführte Fernsehnormen verarbeiten kann, wird empfohlen, diese Einstellung beizubehalten, da der Receiver automatisch auf die übertragene Fernsehnorm umschält.
TV Typ	Standard (4:3) Breitband(16:9)	Wird ein Film im Breitband-Format (16:9) ausgestrahlt, und Ihr TV-Gerät unterstützt dieses Format, stellen Sie bitte in diesem Menü auf 16:9, ansonsten ist der Standard 4:3 das empfohlene Format.
Scart RGB	Ein / Aus	Wenn Ihr Receiver per Scart-Kabel an Ihr TV-Gerät angeschlossen wurde, wird empfohlen, diese Einstellung auf „Ein“ zu lassen, da Sie dadurch ein besseres Bild bekommen.
Zeitzone	GMT	Wird automatisch erkannt.
Positioner	Ja / Nein	Sollten Sie über eine motorbetriebene Satellitenanlage verfügen, geben Sie hier bitte „Ja“ ein. In diesem Fall erscheint unter dem Menü „Antennen-Einstellungen“ das Untermenü „Motorsteuerung“. Ansonsten ist die empfohlene Einstellung „Nein“.
LNB-Spannung	18/13V 19/14V	Sollte es bei längeren „Verlegungsstrecken“ (Kabellänge zwischen Satellit und Receiver) zu Problemen beim Umschalten auf andere Kanäle (meistens auf einer anderen Polarisation) kommen, so wird empfohlen den Wert auf 19/14V einzustellen. Dadurch verbraucht das Gerät aber etwas mehr Strom, sollten Sie keine Empfangsprobleme haben, behalten Sie bitte die Einstellung 18/13V bei.
Summer Time	Ein / Aus	Bei der Umstellung von Normal- auf Sommerzeit, bitte hier auf „Ein“ umschalten, bei der Zurückumstellung auf Normalzeit, bitte wieder auf „Aus“ umstellen.

- Mit **CH** ▲/▼ können Sie die Liste hoch und runter scrollen.
- Mit **Vol** ◀/▶ können Sie den gewünschten Wert wählen.
- Markieren Sie den Wert und drücken Sie die **OK-**Taste zur Bestätigung Ihrer Einstellung.
- Drücken Sie die **EXIT**-Taste, um das Menü zu verlassen und in den vorherigen Modus zu gelangen.

-. Antennen-Einstellungen

Gehen Sie im "Installationsmenü" auf die Option "Antennen-Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-**Taste. Auf dem Bildschirm wird ein Fenster mit folgenden Menüpunkten eingeblendet, für die Sie einen Wert einstellen können: "Satellit", "LNB Frequenz", "22KHz Tone", "0/12V Switch", "DiSEqC" und "LNB Betrieb"
Durch markieren der Satelliten durch die **OK-**Taste werden diese dann hinterlegt. Bei entfernen des Häkchens Kommt die Meldung „Kanäle löschen ?“ durch bestätigen mit ja, werden die Kanäle dieses Satelliten gelöscht.



Satellit: aus der gespeicherten Liste auswählen.
LNB Frequenz Universal / Breitband / OSC C-Band / C-Band
High L.O.: Frequenz eingeben
Low L.O.: Frequenz eingeben

22kHz Tone: Ein / Aus
0/12 Volt Switch: Ein / Aus

DiSEqC: Aus / DiSEqC A, B, C oder D / Ton A oder B

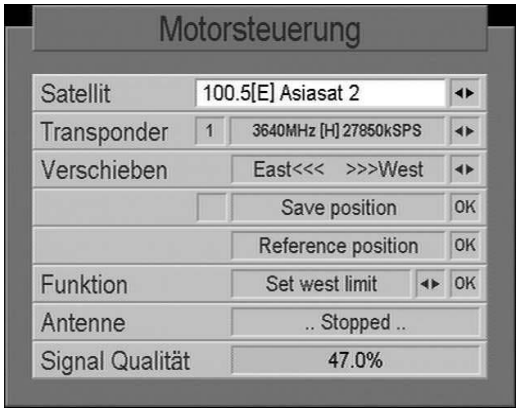
LNB Betrieb: H/V / 14V / 18V / Aus

Satellit	z.B.: [019.2° E] Astra1 [013.0° E] Hotbird 1~5 usw.	Eine Liste der meisten in Europa empfangbaren Satelliten ist in dem Receiver bereits abgespeichert. Sollten Sie dennoch weitere Satelliten der Liste hinzufügen wollen, so können Sie das unter dem Menüpunkt „Motor-Steuerung“(siehe weiter unten) einrichten.
LNB Frequenz	Universal Breitband OSC C Band C Band *High L.O.* *Low. L.O.*	In diesen Menüpunkten wird empfohlen, keine Änderungen vorzunehmen, da diese Einstellungen schon vom Werk ab an den jeweiligen Satelliten angepasst sind.
22kHz Impulz		In diesem Menüpunkt wird empfohlen, keine Änderungen vorzunehmen, da diese Einstellungen schon vom Werk ab an den jeweiligen Satelliten angepasst sind.
DiSEqC	DiSEqC A DiSEqC B DiSEqC C DiSEqC D Tone A Tone B	Hier können Sie die einzelnen Satelliten direkt einer DiSEqC-Position zuordnen. DiSEqC wurde von der Firma Eutelsat entwickelt. Weiterführende zu diesem (sehr umfangreichen) Thema finden Sie im Internet unter http://www.eutelsat.com/satellites/4_4_5.html
LNB-Betrieb	H/V (Horizontal/Vertical) 14V (Vertical) 18V (Horizontal) Aus	Empfohlen wird hier die H/V-Einstellung. Die anderen Einstellungsmöglichkeiten sind nur relevant, falls Sie an Einkabelsystemen oder speziellen Verteilungen in Ihrem Hause angeschlossen sind.

- Mit **CH** ▲/▼können Sie die Liste hoch und runter scrollen.
- Mit **Vol** ◄/► können Sie den gewünschten Wert wählen.
- Markieren Sie den Wert und drücken Sie die **OK-**Taste zur Bestätigung Ihrer Einstellung.
- Drücken Sie die **EXIT**-Taste, um das Menü zu verlassen und in den vorherigen Modus zu gelangen.

-. Motor-Steuerung
Auf dem Wählfeld “Satellit” können Sie verschiedene Satelliten auswählen.
Auf dem Feld “Transponder” wird Ihnen einer der hinterlegten Transponder angezeigt

. Mit der Funktion “Verschieben” können Sie die Position Ihres Motors verändern benutzen Sie hierzu die Pfeiltasten links und rechts. Hierbei beachten Sie einfach den Balken “Signal Qualität” sobald dann ein Bild im Hintergrund erscheint, sind Sie auf dem richtigen Satelliten. Im Feld “Antenne” ist zu sehen, ob sich die Antenne bewegt oder stillsteht. Wenn Sie die richtige Position für einen Satelliten gefunden haben, dann gehen Sie auf die Funktion “Save Position” und bestätigen mit **OK**.



- Auf dem Wählfeld “Satellit” können Sie verschiedene, ab Werk voreingestellte Satelliten auswählen.

- Auf dem Feld “Transponder” werden Ihnen nun die voreingestellten Transponder in folgender Reihenfolge angezeigt: Transpondernummer; Frequenz; Polarität (V oder H); Symbolrate

Mit der Funktion “Bewegen” können Sie die Position Ihres Motors verändern benutzen Sie hierzu die Pfeiltasten links und rechts, um den Satelliten entsprechend nach Osten (East) oder Westen (West) zu drehen. Achten Sie während Sie den Satelliten drehen auf den Balken neben „Signal Qualität“. Erscheint im Hintergrund ein Bild, haben Sie einen Satelliten ausfindig gemacht.

Im Feld „Antenne“ können Sie sehen, ob sich die Antenne bewegt oder gestoppt ist.

Wenn Sie die richtige Position für Ihren Satelliten gefunden haben speichern Sie diesen unter „Position speichern“ ab, indem Sie die **OK** – Taste drücken.

Wenn Sie möchten, dass der soeben ausgewählte Satellit Ihr hauptsächlich genutzter Satellit ist, gehen Sie bitte auf „Referenz Position“. Dadurch stellt sich bei einem Ausfall oder einem Defekt der Motor automatisch auf den gewünschten Satellit ein.

Im Feld Funktion können Sie folgende Eigenschaften einstellen:

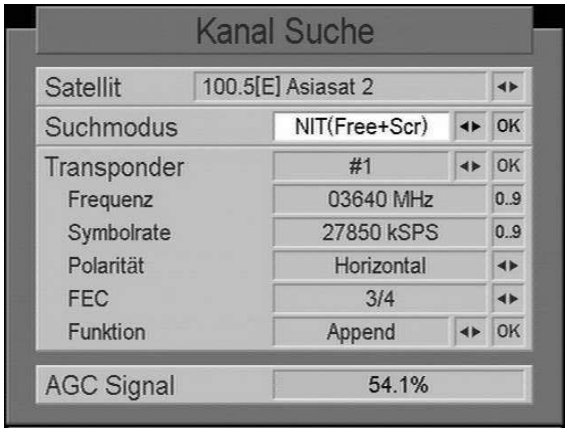
Recalculate:	Berechnet die Satellitenpositionen neu.
Nudge West:	Motor geht einen „Schritt“ nach Westen.
Nudge East:	Motor geht einen „Schritt“ nach Osten.
Nudge tilt up:	Motor geht einen “Schritt” nach oben.
Nudge tilt down:	Motor geht einen “Schritt” nach unten.
Set West Limit:	Motor lässt sich nur bis zu der eingestellten Position westlich bewegen.
Set East Limit:	Motor lässt sich nur bis zu der eingestellten Position östlich bewegen.
Disable Limit:	Die Begrenzung des westlichen bzw. östlichen Motorspielraumes aufheben.
Enable Limit:	Die Begrenzung des westlichen bzw. östlichen Motorspielraumes aktivieren.

Im Feld “Antenne” ist zu sehen, ob sich die Antenne bewegt oder stillsteht. Wenn Sie die richtige Position für einen Satelliten gefunden haben, dann gehen Sie auf die Funktion “Save Position” und bestätigen mit **OK**.

Bei einer „normalen Installation“ wählen Sie einfach nur den Satelliten, welchen sie empfangen möchten.
Dann wechseln Sie ins Menü Kanalsuche und führen die unten beschriebenen Schritte durch.

-. Sender Suche

Gehen Sie im "Installationsmenü" auf die Option "Channel Search" (Sendersuche) und drücken Sie die **OK**-Taste. Auf dem Bildschirm wird ein Fenster mit folgenden Menüpunkten eingeblendet, für die Sie einen Wert einstellen können: "Satellit", "Suchmodus" "Transponder“, „Frequenz“, „Symbolrate“, „Polarität“, "FEC" und "AGC Signal" (Signalstärke).



Satellit: aus der gespeicherten Liste auswählen.

Suchmodus: Sat (Free) / Sat (Free+Scr) / TP (Free) / TP (Free+Scr) / NIT (Free) / NIT (Free+Scr)
Transponder: 1~99
Frequenz: automatisch / manuell
Symbolrate: automatisch / manuell
Polarität: horizontal / vertikal / rechts / links
FEC: Auto, 1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8
Funktion: Anhängen, Löschen, Ändern

AGC Signal: zeigt die Stärke des empfangenen Signals an.

Suchmodus:

SAT(Free+Scr):	Sucht alle auf dem Satelliten frei empfangbaren, sowie verschlüsselten Sender.
SAT(Free):	Sucht alle auf dem Satelliten frei empfangbaren Programme.
TP (Free+Scr):	Sucht alle auf einem angegebenen Transponder freien, sowie verschlüsselten Sender.
TP (Free):	Sucht alle auf einem angegebenen Transponder freien Sender
NIT (Free+Scr):	Sucht alle zu einer Sendergruppe zusammengehörigen Transponder ab.
NIT(Free):	Sucht alle zu einer frei empfangbaren Sendergruppe zusammengehörigen Transponder ab.

Transponder:
Geben Sie hier den Transponder an , den Sie durchsuchen möchten (Nur im TP und NIT-Suchmodus möglich)

Frequenz, Symbolrate, Polarität, FEC:
Geben Sie hier die genauen Daten zum manuellen auffinden eines Senders oder Kanals ein.
(Nur im TP und NIT-Suchmodus möglich).

AGC Signal:
Hier wird die genaue Verbindungsstärke des Empfangs zwischen Receiver und eingestellten Satelliten erkennbar. Ist der Wert zu niedrig oder das wiedergegeben Fernsehbild fehlerhaft, müssen Sie gegebenenfalls Ihre Antenne neu ausrichten.

- Mit **CH** ▲/▼können Sie die Liste hoch und runter scrollen.
- Mit **Vol** ◄/► können Sie den gewünschten Wert wählen.
- Markieren Sie den Wert und drücken Sie die **OK-**Taste zur Bestätigung Ihrer Einstellung.
- Drücken Sie die **EXIT**-Taste, um das Menü zu verlassen und in den vorherigen Modus zu gelangen.

-. Einstellung von Kindersicherung/PIN (Persönliche Identifikationsnummer)
Gehen Sie im "Installationsmenü" auf die Option "Einrichtung Kindersicherung" und drücken Sie die **OK**-Taste. Auf dem Bildschirm wird ein Fenster mit Menüpunkten eingeblendet. Nehmen Sie nun die Einstellung des Menüpunktes "Menü Sperre“ vor. Unter "Passwort ändern“ können Sie festlegen, ob Sie den PIN ändern möchten. Ist dies der Fall, geben Sie unter "Neues Passwort“ das neue Passwort ein und bestätigen Sie die Eingabe unter "Passwort wiederholen"

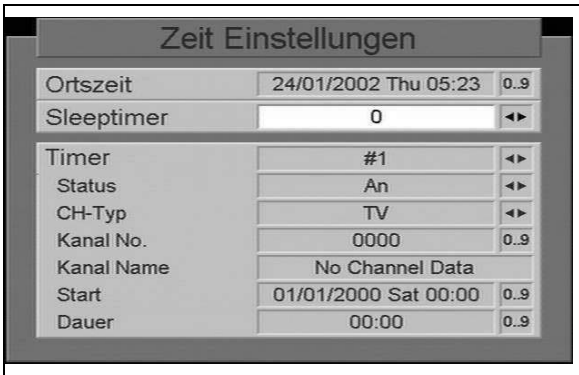
Menüsperre: Ein / Aus

Passwort ändern: bei gewünschter Änderung **OK-**Taste drücken.
Neues Passwort: neuen vierstelligen PIN-Code eingeben;
Passwort wiederholen: neuen vierstelligen PIN-Code bestätigen

Wichtig: Im Lieferzustand ist der PIN-Code '1234' voreingestellt.

- Mit **CH** ▲/▼können Sie die Liste hoch und runter scrollen.
- Mit **Vol** ◄/► können Sie den gewünschten Wert wählen.
- Markieren Sie den Wert und drücken Sie die **OK-**Taste zur Bestätigung Ihrer Einstellung.
- Drücken Sie die **EXIT**-Taste, um das Menü zu verlassen und in den vorherigen Modus zu gelangen.

-. Eingabe der Uhrzeit
Gehen Sie im "Setup Menu" auf die Option „Zeit Einstellungen“ und drücken Sie die **OK**-Taste. Auf dem Bildschirm erscheint ein Fenster mit folgenden Menüpunkten, für die Sie einen Wert einstellen können: "Ortszeit" (Datum und Uhrzeit einstellen), "Sleeptimer" (Zeitschaltuhr mit Abschaltautomatik), “Timer“(Timer) samt Programmierung.



Ortszeit: kann hier manuell eingegeben werden, im Format: TT;MM;JJJJ – Tag – SS:mm

Sleeptimer: 0~180 min. Hier kann eingegeben werden, in wie viel Minuten sich der Receiver automatisch abschalten soll. Ist die Anzeige auf „0“ ist diese Funktion nicht aktiviert.

Timer: Mit dieser Funktion können Sie den Receiver darauf programmieren, zu einer bestimmten Uhrzeit auf einen gewünschten Kanal umschalten. Sie können bis zu 7 Timerfunktionen im Voraus anlegen.

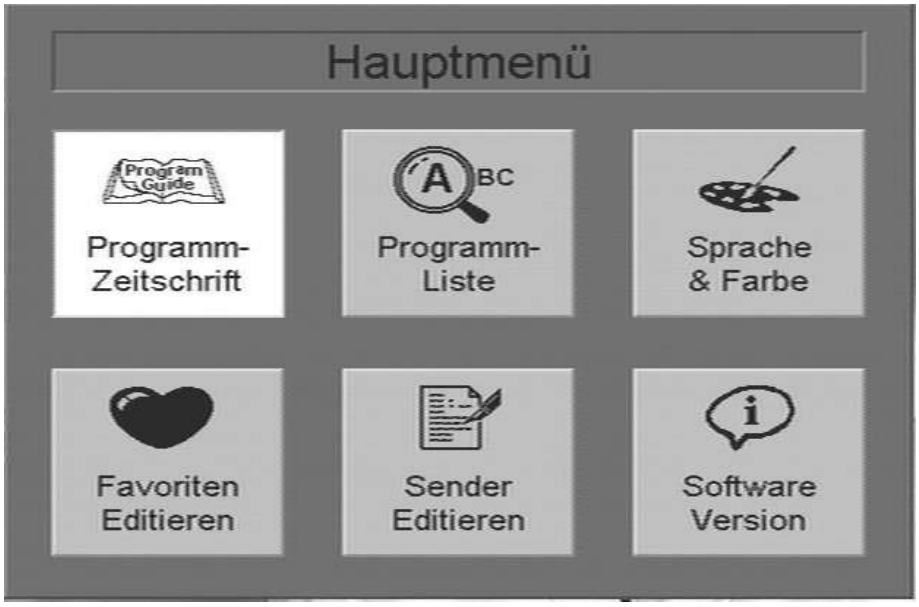
Schalten Sie in der Zeile „Status“ auf „An“, geben Sie bei CH-Typ entweder TV oder Radio an.
Unter Kanal No. Geben Sie den von Ihnen gewünschten Kanal ein. Bei Kanal Name erscheint zu Ihrer Kontrolle der ausgewählte Name des Senders.
Bei „Start“ geben Sie an, zu welchem Zeitpunkt der Receiver um- bzw. einschalten soll und unter „Dauer“ die Länge. Diese Funktion ist nützlich um z.B. per Videorecorder eine gewünschte Sendung aufzunehmen.

-. Mit **CH**▲/▼können Sie die Liste hoch und runter scrollen.
-. Mit **Vol** ◄/► können Sie den gewünschten Wert wählen.
-. Markieren Sie den Wert und drücken Sie die **OK-**Taste zur Bestätigung Ihrer Einstellung.
-. Drücken Sie die **EXIT**-Taste, um das Menü zu verlassen und in den vorherigen Modus zu gelangen.

-. Einstellungen ab Werk
Gehen Sie im "Setup Menu" auf die Option "Werkseinstellungen" (Einstellungen ab Werk) und drücken Sie die **OK**-Taste. Durch Drücken von "Ja" oder "Nein" können Sie festlegen, ob Sie die Änderungen bestätigen oder die Grundeinstellungen ab Werk übernehmen möchten.
Haben Sie „Ja“ gewählt, wird das Gerät in den Lieferzustand zurückgesetzt.
Vorsicht: Sollten Sie sich eine eigene Programmliste angelegt haben, so wird diese nach der Rücksetzung auf die Werkseinstellung ebenfalls gelöscht.

7.3 Einstellungen über das Hauptmenü

Über das Hauptmenü können Sie folgende Menüoptionen aufrufen: " Programmzeitschrift“, Programmliste“ , “Sprache & Farbe“, "Favoriten editieren“, "Sender editieren" „Softwareversion“



- Drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Mit **CH** ▲/▼ können Sie die Liste hoch und runter scrollen.
- Mit **Vol** ◄/► können Sie die gewünschten Einstellungen wählen.
- Markieren Sie die Einstellung und drücken Sie die **OK-**Taste zur Bestätigung Ihrer Einstellung.
- Drücken Sie die **EXIT**-Taste, um das Menü zu verlassen und in den vorherigen Modus zu gelangen.

-. Programmzeitschrift (EPG)

Gehen Sie im "Hauptmenü" auf die Option "Programm Zeitschrift" und drücken Sie die **OK**-Taste. Auf dem Bildschirm wird folgendes Fenster eingeblendet.

In diesem Modus, erhalten Sie Informationen (soweit vom jeweiligen Programmanbieter unterstützt) der zur Zeit ausgestrahlten, sowie der darauffolgenden Sendungen. Dieses Verfahren wird allgemein mit EPG (Electronic Program Guide) abgekürzt

Hier können Sie zwischen Radio,

oder TV-Modus wählen.

Now & Next Zeigt das momentane, sowie das anschließende Programm des ausgewählten Senders

Vorschau: Zeigt das Programm des ausgewählten Senders für die nächsten 24 Stunden an.

Mit den **Vol** ◄/► - Tasten suchen Sie bitte die gewünschte Funktion aus und bestätigen mit der **OK**-Taste.

Now & Next: Mit den **CH** ▲/▼-Tasten können Sie den gewünschten Sender auswählen. Erscheint unterhalb der Überschrift „Now“ (Jetzt) oder „Next“ (Anschließend) eine Einblendung, können Sie mit den **Vol** ◄/►-Tasten die gewünschte Einblendung markieren und durch drücken der OK-Taste erhalten Sie weiterreichende Informationen zu dem gewählten Programm. Durch Drücken der „**EXIT**“-Taste gelangen Sie anschließend wieder in den Übersichts-Modus.

Vorschau: Haben Sie die Funktion „Vorschau“ gewählt erscheint nach dem Drücken der **OK**-Taste für den ausgewählten Sender eine Liste der folgenden Sendungen. Mit den **CH** ▲/▼ -Tasten können Sie auf einen Programmpunkt schalten, und durch drücken der **OK**-Taste erhalten Sie zusätzliche Informationen zu diesem Programm. Durch drücken der **RECALL**-Taste können Sie das ausgewählte Programm in Ihren „Timer“ programmieren, d.h. der Receiver schaltet bei Programmbeginn automatisch auf diesen Sender um.

- Drücken Sie **EXIT**-Taste, um das Menü zu verlassen und in den vorherigen Modus zu gelangen.

-. Programmsortierung
Gehen Sie im "Hauptmenü" auf die Option “Programmliste“ und drücken Sie die **OK**-Taste. Auf dem Bildschirm wird folgendes Fenster eingeblendet:

Hier haben Sie nun die Möglichkeiten die Sender nach Buchstaben sortiert aufzurufen.

- Wählen Sie mit **Vol** ◄/► einen Buchstaben aus.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- Mit **CH** ▲/▼ können Sie sich innerhalb der Liste aufwärts oder abwärts bewegen.
- Mit **Vol** ◄/► können Sie die Seiten nach oben und unten scrollen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um den markierten Sender aufzurufen und das Menü zu schließen.
- Drücken Sie die **EXIT**-Taste, um in den vorherigen Modus (Buchstabenauswahl) zu gelangen.

-. **Sprache & Farben**
Gehen Sie im "Main Menu" auf die Option „Sprache & Farbe und drücken Sie die **OK**-Taste. Auf dem Bildschirm wird ein Fenster mit folgenden Menüpunkten eingeblendet, für die Sie Werte einstellen können: Menüsprache, Transparenz und Farbpalette (Farbliche Gestaltung).

Menüsprache: Englisch / Arabisch / Deutsch / Türkisch / Russisch / Französisch / Italienisch / Spanisch/

Transparenz: 20~100 % (100 % bedeutet, dass das Fernsehbild im Hintergrund komplett abgedeckt wird, 20% bedeutet, dass der Menübildschirm nur schwach erkennbar ist.
Farbpalette: Sommer / Herbst / Winter / Urwald/ Unterwasser /Sonnenblume / Himmel/ Frühling

- Mit **CH** ▲/▼ können Sie das Menü hoch und runter scrollen.
- Mit **Vol** ◄/► können Sie eine der verfügbaren Einstellungen wählen.
- Markieren Sie die Einstellung und drücken Sie die **OK-**Taste zur Bestätigung Ihrer Einstellung.
- Drücken Sie die **EXIT**-Taste, um das Menü zu verlassen und in den vorherigen Modus zu gelangen.

-. Sender editieren (Programme bearbeiten)

Gehen Sie im "Hauptmenü" auf die Option Sender editieren" und drücken Sie die **OK**-Taste. Auf dem Bildschirm wird folgendes Fenster eingeblendet (Bei aktivierter Menüsperre den erforderlichen Code (werkseitig 1234) eingeben).:

TV oder Radiosender

Kanäle verschieben

Favoriten wählen

Sperrfunktion ein/aus

Kanal löschen

Kanal hinzufügen

Kanaldaten ändern

- Kanäle verschieben

Wählen Sie die Sender, welche sie verschieben möchten mittels der **OK**-Taste. Sie können auch mehrere Sender gleichzeitig markieren. Wenn Sie nun die zu verschiebenden Sender markiert haben, gehen Sie zu der Stelle, an welcher Sie diese Sender ablegen möchten. Nun können Sie diese Sender mittels der Taste **Recall** verschieben.

- Favoritenliste wählen

Markieren Sie mit Hilfe der **CH ▲/▼**,**Vol ◄/►** und der **OK**-Taste den jeweiligen Sender in der Spalte Favorit, und ordnen Sie den Sender in der nun eingeblendeten Kategorienübersicht mit den **CH ▲/▼** – Tasten einer Kategorie zu, indem Sie die **OK**-Taste drücken. Folgende Kategorien stehen zur Auswahl: [1] Movies, [2] Music, [3] Cartoons, [4] News und [5] Sports. Um einen Sender aus einer Favoritenkategorie zu löschen wählen Sie den Punkt [0] Unselect.
Zum Sortieren der Favoritenliste, beachten Sie bitte den Punkt „Favoritenliste editieren“.

- Kanäle sperren

Markieren Sie mit Hilfe der **CH ▲/▼**,**Vol ◄/►** und der **OK**-Taste den zu sperrenden Sender in der Spalte in welcher das Schloss für die Sperrfunktion angezeigt wird. Durch drücken der OK-Taste wird dieser gesperrt, Sie erkennen die Sperrung durch ein „√“ in dieser Spalte. Nun kann dieser Sender nur nach vorheriger Eingabe des PIN-Codes (werkseitig „1234“) angeschaut werden. Durch erneutes markieren des Senders und erneutes drücken der OK-Taste kann die Sperrung wieder aufgehoben werden.

- Kanäle löschen

Markieren Sie mit Hilfe der **CH ▲/▼**,**Vol ◄/►** und der **OK**-Taste den zu löschenden Sender in der Spalte in welcher das Kreuz („**X**“)angezeigt wird, und drücken die OK-Taste. Sobald Sie das Menü „Sender editieren“ verlassen, ist der Kanal gelöscht. Sollten Sie sich entscheiden vor Verlassen des Emnüs den Sender doch nicht löschen zu wollen, markieren Sie den Sender erneut und drücken wiederum die OK-Taste. Nun wird der Sender bei Verlassen des Menüs nicht gelöscht.

- Kanäle hinzufügen

Dieses Menü sollten Sie erst aufrufen, wenn Sie schon etwas mit der digitalen Satellitentechnik vertraut sind. Um wie weiter unten beschrieben, einen Sender hinzuzufügen, benötigen Sie die exakten Daten, damit Sie

nach der Eingabe auch den gewünschten Kanal empfangen können. Sollten Sie nicht alle Daten zur Hand haben, empfehlen wir Ihnen, den zu suchenden Sender über den Menüpunkt „Installationsmenü“ → „Kanal Suche“ in Ihre Programmliste einzufügen.

Wählen Sie in der oberen Leiste des Menüs das Symbol aus.
Mit Hilfe der **CH ▲/▼**,**Vol ◄/►** und der **OK**-Taste können Sie die entsprechenden Parameter eingeben.
Folgende Parameter können sie einstellen:

Satellit:	Hier können Sie den entsprechenden Satelliten auswählen, auf dem sich der einzufügende Sender befindet.
Transponder, Frequenz, Symbolrate, Polarität, FEC	Tragen Sie hier die genauen Daten des einzufügenden Senders ein.
Channel Name	Geben Sie hier den Namen des Senders mit Hilfe der eingeblendeten Tastatur ein. (Erklärung der Tastatur weiter unten)
Audio PID; Video PID; PCR PID	Geben Sie hier die genauen PIDs (Identifizierungsraten) für Audio, Video und Datenpakete eines Senders ein.

Sobald Sie alle Einstellungen korrekt eingegeben haben, wird der neu eingestellte Kanal mit der **EXIT**-Taste automatisch ans Ende der Programmliste hinzugefügt.

- Kanaldaten ändern

Wählen Sie in der oberen Leiste des Menüs das Symbol aus und bestätigen Sie mit der **OK**-Taste.

Folgende Einstellungen können Sie unter diesem Menüpunkt verändern:

Sendernamen ändern, Audio PID ändern, Video PID ändern, PCR PID ändern

Sendernamen ändern: - Wählen Sie mit den **CH ▲/▼** – Tasten den Sender aus, dessen Namen Sie ändern möchten und bestätigen mit der **OK-**Taste.

Nun erscheint eine Tastatur auf der Sie den Cursor mit den **CH ▲/▼**,**Vol ◄/►**-Tasten bewegen können, und mit der **OK**-Taste den ausgewählten Buchstaben einfügen können.

Folgende Sondertasten befinden sich auf der Tastatur:

◄	Geht eine Position innerhalb der Zeile zurück.
►	Geht eine Position innerhalb der Zeile vor.
Ins	an der markierten Stelle einen Buchstaben einfügen
Del	markierte Position löschen
Caps	schält Tastatur zwischen Groß- und Kleinschreibung um
Special	schält Tastatur auf Nummern – und Sondersymbole um
Space	fügt Leerzeichen ein und überschreibt automatisch das bisher vorhandene Symbol
Save	speichert die getätigten Änderungen ab
Cancel	bricht den Vorgang ab und speichert die getätigten Änderungen nicht ab.

-. Lieblingsprogramme bearbeiten

Gehen Sie im "Hauptmenü" auf die Option "Favoriten editieren" und drücken Sie die **OK**-Taste. Auf dem Bildschirm wird folgendes Fenster eingeblendet:

TV-/Radio-Lieblingsprogramme

Lieblingsprogramme verschieben

Lieblingsprogramme

Lieblingsprogramme löschen

Mit den **CH** ▲/▼-Tasten können Sie Ihr gewünschtes Lieblingsprogramm auswählen, und mit den **Vol** ◀/▶ Tasten können Sie die Art der Bearbeitung auswählen.
Sie können nun, unabhängig von der allgemeinen Kanalliste, eine Reihenfolge für Ihre Lieblingsprogramme festlegen, indem Sie die gewünschten Sendernamen mittels der **OK-**Taste markieren und an einer von Ihnen ausgewählten Stelle mittels der Taste **Recall** verschieben.

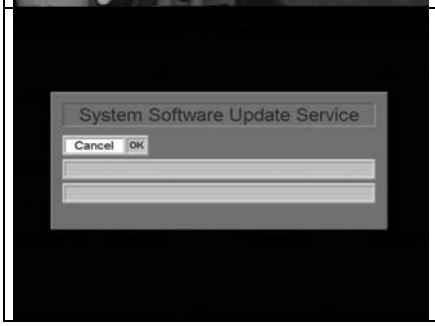
Wenn Sie einen Sender unterhalb der Rubrik „Favorit“ markieren, haben Sie die Möglichkeit den Sender einer anderen Favoritenkategorie zuzuordnen.

Unter der Rubrik „**X**“ können Sie einen ausgewählten Sender aus der Favoritenliste löschen (Der Sender wird nicht aus der allgemeinen Kanalliste gelöscht).

Drücken Sie die **OK-**Taste zur Bestätigung Ihrer Einstellung.
Drücken Sie die **EXIT**-Taste, um das Menü zu verlassen und in den vorherigen Modus zu gelangen

-. Softwareversion / Softwareupdate
Bewegen Sie den Cursor im "Hauptmenü" auf die Option "Software Version" und drücken Sie die **OK**-Taste. Auf dem Bildschirm wird ein Fenster mit Angaben über den Namen, Fertigstellung und Version der Anwendersoftware eingeblendet.

Zum Softwareupdate über Satellit (nur bei Astraempfang) in das Menü „System Software Update Service“ gehen, und mit der **OK**-Taste bestätigen.

	Geben Sie dann Ihren PIN Code ein (Werkseinstellung 1234). Nun beginnt das Gerät nach neuer Software zu suchen - siehe unten.
	Wenn bis nach 10 Minuten der obere Balken nicht begonnen hat sich zu bewegen, dann ist keine neue Software vorhanden. Sie können nun mit OK abbrechen.

Befindet sich auf dem Satelliten eine aktuellere Version der Software lädt der Receiver die Software bis zur Anzeige von 100% herunter. Wenn die Software dann komplett auf den Receiver heruntergeladen wurde, springt die Anzeige auf 99,5 % zurück. Nun verarbeitet der Receiver die soeben heruntergeladene Software (d.h. er prüft ob die Software auch die Passende für den Receiver ist und speist sie in das System ein). Dieser Vorgang kann zwischen 15 und 20 Minuten dauern. Wenn der Receiver mit der Verarbeitung fertig ist, erscheint die Frage, ob die Software gespeichert werden soll, bestätigen Sie mit „Ja“ und Ihr Receiver hat den aktuellsten Softwarestatus.

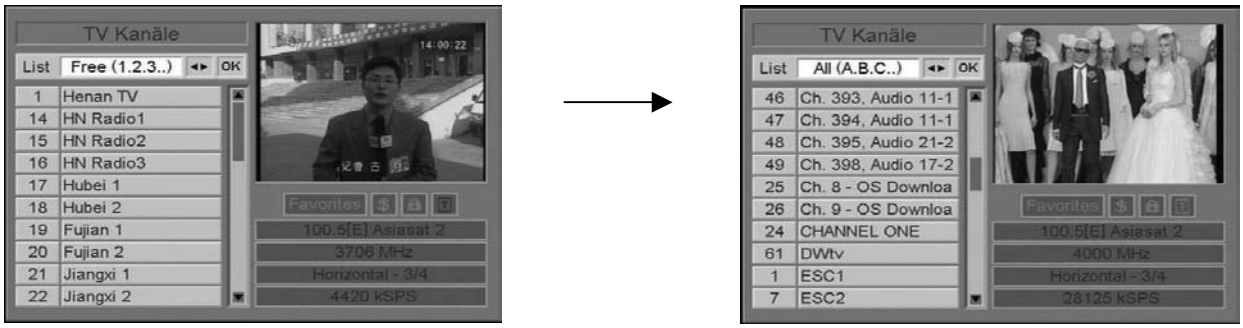
7.4 Abrufbare Informationen

-. Programmspezifische Daten
Sie können Informationen über das aktuelle Programm aufrufen, indem Sie die **INFO**-Taste drücken. Die Informationen zur laufenden Sendung werden eingeblendet, durch erneutes Drücken der INFO-Taste erhalten Sie detailliertere Informationen(funktioniert nur, wenn die entsprechenden Informationen vom ausstrahlenden Sender zur Verfügung gestellt werden.)

-. Senderliste für TV-/Radio
Sie können die Senderliste während einer laufenden Sendung aufrufen, indem Sie die **TV/Radio-**Taste drücken. Auf dem eingeblendeten Bildschirm wird ein Sender farblich hervorgehoben dargestellt. Mit Hilfe der Tasten **CH** ▲/▼ können Sie einen anderen Sender wählen und markieren. Mit Hilfe der Tasten **Vol** ◄/► können Sie die Listenseiten hoch und runter scrollen. Durch Drücken der **OK**-Taste rufen Sie den markierten Sender auf und verlassen die Senderliste. Durch einmaliges Drücken der **EXIT**-Taste gelangen Sie in die Auswahlmöglichkeit SAT (der Receiver zeigt dann nur alle auf dem ausgewählten Satelliten Sender an), oder auf die Möglichkeit die Programmliste nach folgenden Kriterien zu sortieren:

Free (1, 2, 3) Zeigt alle frei empfangbaren Sender, sortiert nach Kanalnummer an.
Free (A, B, C) Zeigt alle frei empfangbaren Sender, sortiert nach Sendernamen an.
All (1, 2, 3) Zeigt alle freien sowie verschlüsselten Sender, sortiert nach Kanalnummer.
All (A, B, C) Zeigt alle freien sowie verschlüsselten Sender, sortiert nach Sendernamen.

<TV-Senderliste>



<Radiosenderliste>

-. Liste mit Lieblingssendern

Während Sie eine Fernsehsendung anschauen oder einer Radiosendung zuhören, können Sie durch Drücken der **FAV**-Taste eine Liste mit Ihren Lieblingssendern (TV oder Radio) aufrufen.

Wurden keine Lieblingssender in eine entsprechende Liste eingegeben (Siehe weiter oben), können Sie auf dem Bildschirm keine Reaktion erkennen.

Durch Betätigen der **EXIT**-Taste gelangen sie auf die „List“. Sie können hier mittels der **Vol** ◄/► Tasten zwischen den einzelnen Favoritenlisten wählen. Zum Verlassen die **CH-▼**-Taste drücken und anschließend den Sender den Sie anschauen möchten mit der **OK**-Taste bestätigen.

<TV>

<Radio>

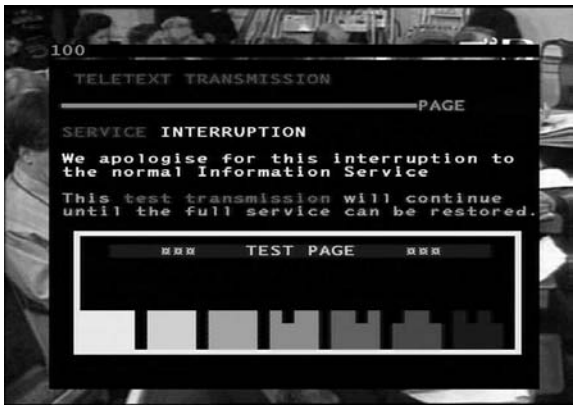
Wenn Sie nun im herkömmlichen TV-Bild mit den **CH** ▲/▼-Tasten umschalten wollen, schält das Gerät nur innerhalb der ausgewählten Favoritenliste um. Um wieder in den allgemeinen Modus zu gelangen drücken Sie bitte die **TV/Radio** – Taste.

-. Programmführer (EPG)

Unterstützt der Programmanbieter einen Programmführer, können Sie ihn durch Drücken der **EPG**-Taste aufrufen.

-. Teletext

Sie können Teletextseiten - falls vom Programmanbieter bereitgestellt - durch Drücken der **TXT**-Taste aufrufen.


100
TELETEXT TRANSMISSION
PAGE
SERVICE INTERRUPTION
We apologise for this interruption to the normal Information Service
This test transmission will continue until the full service can be restored.
TEST PAGE

-. Sprache
Drücken Sie die **LANG**-Taste, um das Sprachwahlmenü für den Audiokanal aufzurufen.

Tonspur (Titel) **:** 1 von 1, 2. (je nach Anbieter)

Mode (Modus)**:** Stereo / Mono links / Mono rechts

Pegel (Lautstärke) **:** normal / hoch / niedrig
Sprache : unbekannt

Wird eine Sendung oder ein Programm gleichzeitig in mehreren Sprachen ausgestrahlt, können Sie unter dem Menüpunkt „Tonspur“ Ihre bevorzugte Sprache aussuchen.

Unter dem Menüpunkt „Mode“, können Sie die Art der Tonabstrahlung zwischen Stereo und Mono auswählen.

Unter dem Menüpunkt „Pegel“ können Sie auswählen, in welcher Intensität der Ton ausgestrahlt werden.

-. Recall-Funktion
Sie können den zuvor ausgewählten Kanal durch Drücken der **RECALL**-Taste erneut aufrufen.

Fehlersuche und -behebung

Sollten bei der Bedienung des Gerätes Probleme auftauchen, können diese auf unterschiedliche Ursachen zurückzuführen sein. Beachten Sie bei der Fehlersuche und –behebung die im Folgenden aufgeführten Hinweise und Maßnahmen.

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahmen
LED-Display der Vorderfront leuchtet nicht.	Netzstecker nicht eingesteckt.	Netzstecker ordnungsgemäß in die Steckdose stecken.
Kein Bild und Ton	Video-/Audio-Ausgang fälschlicherweise mit TV-Eingang verbunden;	Zwei Anschlüsse ordnungsgemäß mit Scart-, RCA anschließen.
	Kein Signal oder schwaches Signal;	Kabelverbindungen, LNB und sonstige Geräte überprüfen, die zwischen LNB und Receiver geschaltet sind, oder Antenne neu ausrichten;
	Bei der Konfiguration falsche Programmdaten eingegeben;	Erneute und korrekte Eingabe der Programmdaten;
Bild nur schwarzweiß oder V-Hold	Modus Ihres Fernsehgerätes und des Receivers stimmen nicht überein;	Passen Sie den Receiver-Modus dem TV-Modus an; Nutzen Sie den an TV und Receiver angeschlossenen NTSC/PAL-Wandler;
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Batterien sind leer;	Neue Batterien einlegen;
	Fluoreszierendes Licht einer anderen Lichtquelle überlagert Signal der Fernbedienung;	Andere Lichtquelle ausschalten;
	Fernbedienung ist nicht korrekt auf IR-Empfänger gerichtet;	Fernbedienung genau auf den Receiver richten;

Technische Daten

- System
entspricht DVB-Standard

- LNB/Tuner Eingang

F-Buchse:	IEC 169-24
Frequenzbereich:	950MHz ~ 2150MHz
Eingangspegelbereich:	-65dBm ~ -25dBm
LNB-Versorgungsstrom:	14/18V, max. 400mA
LNB-Steuersignal:	22KHz, 0/12V
DiSEqC-Steuerung:	Ver 1.2 kompatibel

- Demodulator

Front-End-Modul:	QPSK
Eingangsdatenrate:	2MSps ~ 45MSps
SCPC- und MCPC-fähig	
Spektralinversion	Automatische Konvertierung

- Systemresourcen

Prozessor:	32bit Prozessor (60MHz)
SDRAM:	8Mbyte
FLASH:	2Mbyte

- Video-Dekoder

MPEG 2:	Main Profile @ Main Level
Übertragungsgeschwindigkeit:	bis zu 15Mbit/s
Auflösung:	720x576, 720x480
Videoformat:	NTSC, PAL, MULTI
Bildschirmformat:	4:3, 16:9

- Teletext

entspricht DVB-Standard:	STB (Normal TV) / VBI

- MPEG Audio

MPEG 1 Layer 1&2 Type :	Mono, Dual mono, Stereo
Bitrate:	32, 44.1 und 48KHz

- Datenschnittstelle

Buchse:	9polig, D-sub, max. 115Kbps

- Fernbedienung

Reichweite:	max. 7 Meter

- Netzteil

Stromverbrauch:	max. 30W
Netzspannung:	AC 90 - 250V Wechselstrom,

50/60Hz

- Anschlüsse Rückseite

Video Ausgang:	1 x RCA Cinch
Audio L/R:	2 x RCA Cinch
0/12V:	1 x RCA Cinch:
Datenschnittstelle:	9polig, D-sub
Digitaler Tuner Eingang:	IEC 169-24
Loop-Through digitaler Tuner:	IEC 169-24
TV SCART:	RGB, CVBS, Y/C, Audio
VCR SCART:	CVBS, Y/C, Audio

- Sonstige Daten

Abmessungen (B x H x T):	260 x 60 x 185 mm
Gewicht (ohne Verpackung):	2.0 Kg

Kleines Lexikon der Fachbegriffe

Begriff	Erklärung
ADR - Astra Digital Radio	Digitale Hörfunkprogramme auf Subcarrier (Unterträger) analoger TV-Transponder
ASTRA	Satellitensystem der SES (Société Européene des Satellites). Analoge und digitale Transponder im Frequenzbereich 10,7-12,75 GHz.
Azimut	Unter Azimut versteht man das Ausrichten der nach Süden zeigenden Satellitenantenne nach links (Osten) bzw. nach rechts (Westen) in Richtung des gewünschten Satelliten
BER - Bit error rate (Bit-Fehlerrate)	Bezeichnet die Qualität eines empfangenen, demodulierten Datensignals. Je niedriger die Rate, desto besser das Signal.
CATV	Abkürzung für Community Antenna Television. Empfang von Rundfunk- und Fernsehprogrammen über eine Gemeinschaftsantenne. Bei Kabelfernsehnetzen international angewandt als cable television oder Breitbandkabelnetze.
Conditional Access (CA)-System	Kontrolliert den Zugriff des Nutzers auf Leistungen und Programme, die aus urheberrechtlichen sowie kommerziellen Gründen verschlüsselt sind.
Common Interface (CI)	Einheitsschnittstelle digitaler Set-Top-Boxen für PCMCIA-Module mit Kartenleser für Smart-Card fast aller Pay-TV-Anbieter.
DAB - Digital Audio Broadcasting	Bezeichung für Digitalen Rundfunk. Das System bietet zusätzlich Kapazitäten zur Datenübertragung. Die Datenkomprimierung erfolgt über MPEG-2
Datenrate	Übertragene Datenbits pro Sekunde. Wird in kbit/s oder Mbit/s angegeben. Je höher die Datenrate, desto besser ist das übertragene Signal.
Datenreduktion	Komprimierung von Bild- und Tonsignalen. Redundante Informationen werden weggelassen.
DiSEqC - Digital Satellite Equipment Control	Vom Satellitenreceiver erzeugte Schaltsignale zur Steuerung und Umschaltung von LNBs zur Steuerung zwischen verschiedenen Satelliten, wie z.B. Astra und Eutelsat. Es kann auch für die Steuerung von Mehrteilnehmersystemen genutzt werden. DiSEqC ist ein Warenzeichen der European Satellite Organization (EUTELSAT).
DTH - Direct to home	Empfang von Satellitenprogrammen in einem Haushalt über eine eigene Satelliten-Empfangsantenne.
DVB - Digital Video Broadcasting	Übertragung von Video- und Tonsignalen in digitalisierter Form. DVB-S steht für Satelliten-, DVB-T für terrestrische und DVB-C für Kabelübertragung.
Dolby Digital 5.1	Dolby Digital ist ein Tonübertragungsverfahren, welches ermöglicht, digitalen Surround-Ton auf einer Heimkinoanlage wiederzugeben
Einkabelmatrix	Matrix zur Verteilung von Satellitenprogrammen in der 1.Sat-ZF bei Kabelnetzen in Baumstruktur.
Elevation	Neigungseinstellung der Satellitenantenne zum Satelliten.
EPG - Electronic Program Guide	Elektronischer Programmführer
Eutelsat	Europäischer Satellitenbetreiber mit Sitz in Paris. Viele Orbitpositionen und europäische Kunden. Transponder im Frequenzbereich 10,7-12,75 GHz
FEC - Forward Error Correction	Eine Technik, die die Fehlerrate bei der Datenübertragung senkt. Zusätzliche Bits werden in den Datenstrom eingefügt, sodass beim Empfang Fehlerkorrektur-Algorithmen angewendet werden können.
Free-to-Air (FTA)	Mit Free-to-air-Receivern können ausschließlich freie Programme empfangen werden.
HDTV	High Definition Television: hochauflösendes Fernsehen für

	analoge Standards. Entwicklung ruht bzw. wird als Grundlage für die Weiterentwicklung des PAL-Standards zum PAL plus eingesetzt.
HFC	Hybrid Fibre Coax - Bezeichnung für eine Hybrid-Lösung im Anschlussbereich von Netzteilnehmern, bei denen Glasfaser nicht durchgängig vom Sender bis zum Empfänger verlegt, sondern ab einer bestimmten Stelle auf ein bereits vorhandenes Koaxial-Kupfer-Kabel zurückgegriffen wird.
LNB - Low Noise Blockconverter (Speisesystem)	Setzt die down link-Satellitenfrequenzen in die 1.Sat-ZF um.
MPEG-2	Datenreduktionsverfahren für Bild und Ton. Anders als beim analogen Verfahren (hier werden pro Sekunde 25 Vollbilder mit allen Informationen übertragen) berücksichtigt das MPEG-Verfahren nur die tatsächlichen Bildänderungen.
Parabolspiegel	Gebräuchlichste Form für Satelliten-(Empfangs-)antennen. Konzentriert die elektro-magnetischen Wellen im Speisesystem (LNB).
PID (Audio PID; Video PID; PCR PID)	Packet Identifier (Paket Identifizierer) Anhand dieser Daten können die einzelnen auf einem Transponder (Frequenz) liegenden Kanäle voneinander unterschieden werden.
QAM - Quadratur-Amplituden-Modulation	Digitales Modulationsverfahren mit Phasenumtastung, das bei Übertragungen in Kabelnetzen verwendet wird.
QPSK - Quadratur Phase Shift Keying	Digitales Modulationsverfahren, das bei Satellitenübertragung verwendet wird.
Smart-Card	Eine Art Scheckkarte, die mit dem CA-Modul der Set-Top-Box die Teilnehmeridentifikation und Zugangskontrolle auf einen verschlüsselten Pay-TV- oder TV-Kanal ermöglicht.
Symbolrate	Die Symbolrate gibt an, mit welcher Geschwindigkeit Daten versendet werden. Der Empfänger muß sich auf diese Geschwindigkeit einsynchronisieren. Üblich ist eine Symbolrate von 27.500.
Transponder	Satellitentransponder/Kanal mit definierter Frequenzbandbreite. In analoger Technik können pro Transponder ein TV-Programm und mehrere Tonkanäle übertragen werden. In digitaler Technik (QPSK) ist die Übertragungskapazität 6-10 TV-Programme mit Tonkanälen
Video Bitrate	Übertragene Datenmenge pro Sekunde eines digitalisierten Videosignals.